



Wochennotizen

Woche vom 03.11.2014 bis 09.11.2014

Montag, 03.11.2014

Mein Abgeordnetenkollege Kai Vogel und ich haben heute einen Besuchstermin in der Heideweg-Schule in Appen-Etz. Die Heideweg-Schule nahm 1973 als eine der ersten Schulen für geistig Behinderte in Schleswig-Holstein den Unterrichtsbetrieb auf. Seit Oktober 2002 werden in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Pinneberg feste Ganztagsangebote im Nachmittagsbereich organisiert, und seit dem Juni 2005 ist die Heideweg-Schule eine Offene Ganztagschule. Im Gespräch mit der Schulleitung geht es um Inklusion, aber auch um die besonderen Probleme eines Förderzentrums.

Dann fahre ich nach Kiel. Im Landeshaus trifft sich der Gesamtarbeitskreis Innen und Recht. Wir sammeln und diskutieren erste Ideen zur Reform des Kommunalwirtschaftsrechts.

Dienstag, 04.11.2014

Heute geht's nach Büdelsdorf zur Halbzeit-Klausur der SPD-Landtagsfraktion. Wir diskutieren hier nicht nur unsere erste Regierungshalbzeit, sondern wählen auch unseren Vorstand. Fraktionsvorsitzender ist und bleibt Ralf Stegner. Seine Stellvertreter Serpil Midyatli und Martin Habersaat werden ebenfalls bestätigt. Parlamentarische Geschäftsführerin bleibt Birgit Herdejürgen, und für die aus dem Amt geschiedene Gitta Trauernicht rückt Kirsten Eickhoff-Weber als neue stellvertretende Vorsitzende in den geschäftsführenden Vorstand auf.

Übrigens ist dies für unseren Kreisvorsitzenden Thomas Hölck der erste „richtige“ Arbeitstag als Landtagsabgeordneter. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit.

Mittwoch, 05.11.2014

Bevor ich nach Kiel fahre, muss erstmal mein Auto zur Inspektion in die Werkstatt. Dann starte ich durch. Traditionell beginnt der Mittwoch mit der Sitzung des Arbeitskreises Innen und Recht. Außerdem begrüße ich eine Besuchergruppe aus meinem Wahlkreis, nämlich Offiziere der Marseille-Kaserne in Appen.

Letztmalig vor der Plenartagung wird in einer gemeinsamen Sitzung von Finanz- und Innenausschuss über das Gesetz zum kommunalen Finanzausgleich beraten.

Im Anschluss führe ich ein Gespräch mit einem Mitglied von ver.di und erörtere Fragen der Berufsfeuerwehr - unter anderem geht es um die Gewährung von Erschwerniszulagen im Dienst.

Dann fahre ich in die Sparkassenakademie zur Verleihung des Bürgerpreises, einer Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement. Die Initiative „alleineinboot“ aus Bad Segeberg (Kategorie U 21), die sich für interkulturellen Austausch und Integration in der Region Bad Segeberg einsetzt, die Bürgerinitiative „Glinde gegen rechts“ (Kategorie Alltagshelden), die sich aktiv gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus stark macht und gleichzeitig für Flüchtlinge und Integration engagiert und Egon Mordhorst (Kategorie Lebenswerk), der sich seit fast 30 Jahren für die Gleichstellung homosexueller und

transsexueller Menschen einsetzt, werden ausgezeichnet. Zusätzlich zu einem über sie erstellten Filmportrait dürfen sich die Preisträger jeweils über 3.000 Euro Preisgeld freuen.

Donnerstag, 06.11.2014

Es geht wieder mit dem Auto nach Kiel, aufgrund des GdL-Streiks kann ich nicht mit dem Zug fahren. In Kiel widme ich mich zunächst meinem Schreibtisch. Dann muss ich zur Zusammenkunft des Arbeitskreises Finanzen. Wir treffen Vertreter des Beamtenbundes zu einem Gespräch. Anschließend tagt der Arbeitskreis Bildung, in dem wir unter anderem die Landtagsitzung vorbereiten.

In Elmshorn erwartet mich der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr. Fast zwei Stunden sprechen wir über den Entwurf des Brandschutzgesetzes. Dabei erhalte ich von den Helfern gute Hinweise und Anregungen. Anschließend nehme ich noch am Dienstabend teil.

Freitag, 07.11.2014

Heute treffe ich in Pinneberg meine Mentee Sinja. Wie ich vergangene Woche berichtete, veranstaltet der SPD-Landesverband ein Mentorenprogramm für junge politische Nachwuchstalente. Dann hole ich meine Mitarbeiterin ab. Im Elmshorner Büro bereite ich mich auf eine Veranstaltung, die am Nachmittag in Itzehoe stattfindet, vor. Außerdem werden Terminabsprachen getroffen.

Dann geht es nach Itzehoe, per Bahn. In der Störstadt findet auf Einladung der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) ein Fachgespräch zum Thema Flüchtlinge statt. Ich sitze zusammen mit Innenstaatssekretärin Manuela Söller-Winkler auf dem Podium. Wir erleben eine engagierte Diskussion und erfahren, dass es im ganzen Land viel tolle Initiativen gibt, die den Hilfesuchenden die Integration bei uns ein wenig erleichtern.

Später holt mich meine Familie ab, denn wir fahren nach Travemünde ins Theodor-Schwartz-Haus der Arbeiterwohlfahrt zur Fraktionsklausur der Elmshorner SPD - und sind gerade rechtzeitig zu Sitzungsbeginn da. Jetzt geht es um den Elmshorner Haushalt.

Samstag, 08.11.2014

Die Haushaltsklausur geht weiter. In der Mittagspause schaue ich mir bei einem schönen Bummel Travemünde an - das muss einfach sein.

Abends fahren wir nach Elmshorn zurück.

Sonntag, 09.11.2014

Der Sonntag steht im Zeichen des Ehrenamts. Im Hainholzer Haus der Begegnung findet zum ersten Mal der „Markt der Möglichkeiten“ statt. 34 Elmshorner Organisationen präsentieren sich und ihre Angebote für ehrenamtliches Engagement. Da ich Schirmherrin der Aktion bin, halte ich ein Grußwort. Dann schaue ich mir die Stände an und informiere mich über die Arbeit der Organisationen. Es ergeben sich viele tolle Gespräche, und ich mache Werbung für die Ehrenamtskarte. Ich finde, das ist eine schöne Anerkennung für die Arbeit der Freiwilligen.